

Medizinisches Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH aus Bad Lippspringe: 2. Platz beim DEICHMANN- Förderpreis für Integration

Die „Medizinisches Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH“ aus Bad Lippspringe erhielt heute in Düsseldorf den 2. Preis des DEICHMANN-Förderpreises für Integration in der Kategorie „Berufliche Förderung durch Unternehmen“. Das Unternehmen bietet mit seinem Projekt „Plapperpiraten finden den Wortschatz - Mama und Papa suchen mit“ aktive Sprachförderung für Menschen mit Migrationshintergrund, um so die Zukunftschancen für Ausbildung und Beruf signifikant zu erhöhen. Für dieses Engagement wurde dem Unternehmen ein Preisgeld in Höhe von 8.000 Euro durch den Initiator des Förderpreises, Heinrich Deichmann, überreicht.

Düsseldorf, 21. November 2017. Das 1996 gegründete „Medizinische Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe“ beschäftigt rund 1.000 Mitarbeiter und fördert mit seinem Projekt „Plapperpiraten finden den Wortschatz - Mama und Papa suchen mit“ aktiv die deutsche Sprache von Menschen mit Migrationshintergrund. Die Aktivitäten werden im betriebsnahen Kindergarten „Kinderland“ gebündelt. Zu Beginn führte eine ausgebildete Lehrerin Sprachkurse für Kinder im Vorschulalter ohne jegliche Deutschkenntnisse durch. Diese Kurse wurden in das pädagogische Angebot des Kindergartens eingebettet und werden mittlerweile von zwei speziell ausgebildeten Heilpädagoginnen geleitet. Diese sind Teil des multifunktionalen Teams im Kinderland.

Parallel werden in Kooperation mit einer örtlichen Sprachschule und finanziert durch Spenden auch den Eltern Kenntnisse der deutschen Sprache vermittelt. Zudem werden Geflüchteten Praktikumsplätze in den eigenen Kliniken angeboten. Dies hat zum Ziel, sie später als Mitarbeitende zu gewinnen.

Vor allem die Kinder haben mittlerweile beachtliche Deutschkenntnisse und sind in die reguläre Kindergartenbetreuung übergeleitet worden. Auch die Eltern sind motiviert, die Sprachkurse fortzusetzen, um ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt weiter zu erhöhen. Dieses Jahr wurden bereits alle Praktikumsplätze belegt. „Ein Ansatz, der ganz im Sinne des Förderpreises ist und die Jury daher überzeugt hat“, begründete Heinrich Deichmann die Entscheidung, die „Medizinische Zentrum für Gesundheit Bad Lippspringe GmbH“ auszuzeichnen.

In diesem Jahr wird der DEICHMANN-Förderpreis bereits zum dreizehnten Mal verliehen. Ziel des Preises ist es, Projekte, die sich in herausragender Weise für Integration engagieren, ins Blickfeld der Öffentlichkeit zu rücken. Laut Berufsbildungsbericht 2017 sind noch nie zuvor so viele Lehrstellen unbesetzt geblieben, wie im vergangenen Jahr. Einer der Gründe hierfür ist, dass Jugendliche mit schlechtem Schulabschluss für zunehmend anspruchsvollere Berufsbilder und Ausbildungsgänge ungenügend vorbereitet sind. Sprachdefizite, Behinderungen, psychische Probleme oder eine mangelnde Integrationsfähigkeit verhindern oft den Schulabschluss. Dadurch wird vielen Jugendlichen der Zugang zu einer Ausbildungsstelle und somit der Einstieg in den Arbeitsmarkt deutlich erschwert. Sie gelten oft als nicht ausbildungsfähig. Und doch gibt es sie: Unternehmen, Initiativen und Schulen, die sich jenseits von Noten und formalen Abschlüssen besonders engagieren, um diese Hürden zusammen mit den Jugendlichen zu überwinden. Sie will der Förderpreis ins Licht der Öffentlichkeit rücken.

Die Schirmherrin des DEICHMANN-Förderpreises ist auch in diesem Jahr die Moderatorin Nazan Eckes, die auch als Jury-Mitglied bei der Auswahl der Sieger des Förderpreises beteiligt ist. Für sie stellt Integration ein zentrales Thema in ihrem Leben dar. „Integration in Deutschland ist für mich ein

Gefühl, das mir sagt: Hier bin ich zu Hause und hier will ich leben“, erklärt Nazan Eckes.